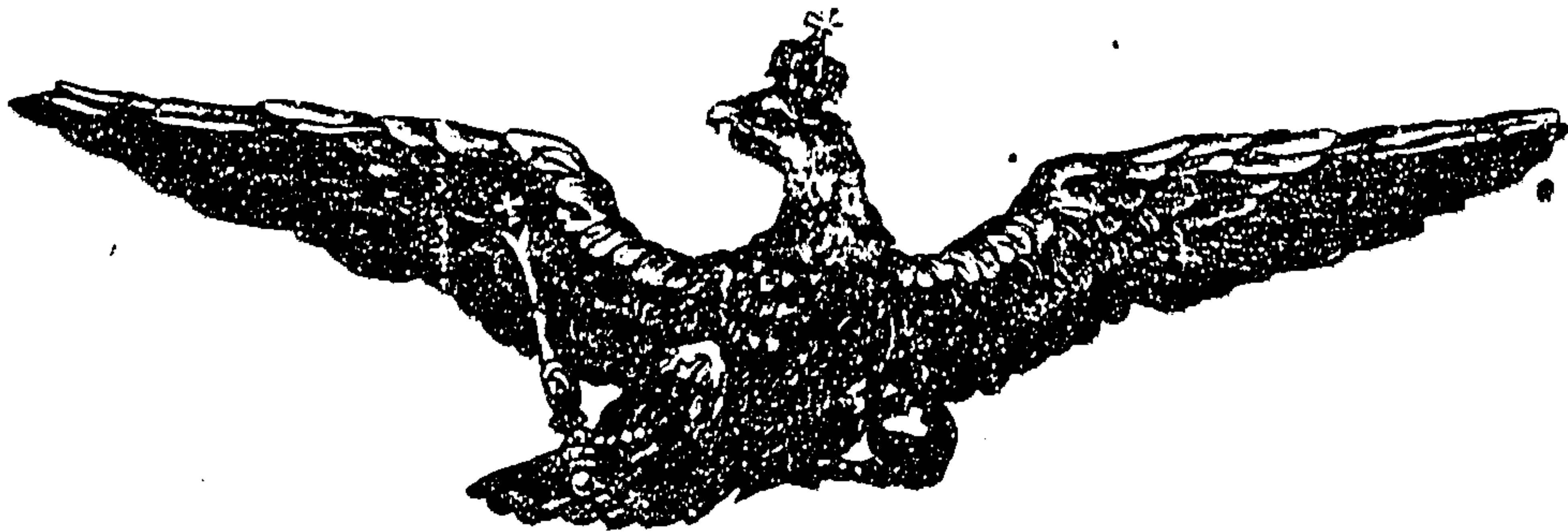


Erscheint  
wöchentlich  
einmal,  
(Mittwoch.)

Preis viertel-  
jährlich 80 Pf.  
durch die Post  
bezogen 99 Pf.



Inserationspr.  
die 2spalt. Zeile  
10 Pfg., bei  
2 maliger Auf-  
nahme 10% bel  
3—5 maliger  
20%, bei  
weiteren Auf-  
nahmen bis  
50% Rabatt.

# Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 37. Münsterberg, Mittwoch, den 16. September 1908.

[III. 615.] Der Herr Ober-Präsident der Provinz Schlesien in Breslau hat den Großherzoglich Sächsischen Gutsverwalter Rehrwich in Ober-Kunzendorf zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Kunzendorf wiederernannt.  
Münsterberg, den 3. September 1908.

[9792.] Die Königliche Regierung zu Breslau hat den Erzpriester Nösner, bisher zu Groß-Nossen, von der Ortsaufsicht über die katholische Schule daselbst mit dem Ausdrucke des Dankes entbunden und dieses Amt dem Pfarrer Strauß zu Groß-Nossen übertragen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.  
Münsterberg, den 10. September 1908.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Breslau vom 18. August d. Js. (Amtsblatt Seite 311) mache ich hierdurch bekannt, daß die Aeußerungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für das Bäcker-, Pfefferkücher- und Konditorhandwerk im Bezirke des Kreises Nimptsch (mit Ausnahme der zum Amtsgerichtsbezirk Zobten am Berge gehörigen Ortschaften, jedoch einschließlich der Ortschaft Groß-Jeseritz) und für die Ortschaften Tepliwoda, Neobschütz und Korschwitz des Kreises Münsterberg **schriftlich** bis zum 26. September d. Js. **oder mündlich** in der Zeit vom 17. bis einschließlich 26. September d. Js. bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Aeußerung kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich von 10 bis 12 Uhr in den Diensträumen des Königlichen Landratsamtes zu Nimptsch erfolgen. Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den Ortschaften Tepliwoda, Neobschütz und Korschwitz des Kreises Münsterberg das Bäcker-, Pfefferkücher-, oder Konditorhandwerk betreiben, zur Abgabe ihrer Aeußerung mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Aeußerungen unberücksichtigt bleiben.

Die Abgabe einer Aeußerung ist auch für diejenigen Handwerker erforderlich, welche den Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung gestellt haben.

Eine Liste der von mir ermittelten stimmberechtigten Handwerker liegt im Bureau des hiesigen Landratsamtes zur Einsicht der Beteiligten aus.

Nimptsch, den 31. August 1908.

Der Kommissar. gez. von Goldfus. Königl. Landrat, Geh. Reg. Rat.

[9997.] Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.  
Münsterberg, den 15. September 1908.

[9967.] Die Herbstferien an den Landschulen des Kreises sind in der Zeit vom 28. d. Mts. bis zum 17. Oktober d. Js. abzuhalten.

Den Schulvorständen der Schulen, die 4 Wochen Sommerferien hatten und daher jetzt nur 2 Wochen Herbstferien abhalten, bleibt es überlassen, die Ferien innerhalb des obigen Zeitraumes nach eigenem Ermessen festzusetzen. Der erste Ferientag muß jedoch stets ein Montag sein. Verschiedene Schulen desselben Orts müssen gleichzeitig schließen. Daher haben sich die Schulvorstände der Ortschaften, in welchen sich eine evangelische und eine katholische Schule befindet, über die Ferienordnung ins Benehmen zu setzen. Die Ferienordnung ist hinsichtlich der Schulen, die 2 Wochen Herbstferien haben, alsbald mir und dem zuständigen Kreis Schulinspektor anzuzeigen.  
Münsterberg, den 15. September 1908.

## Verzeichnis der im Kreise Münsterberg angeführten Bullen

Nr. Ab.	Ortschaft.	Des Bullenbesizers		Der angeführten Bullen			Angeführt bis zu welchem Zeitpunkt?	
		N a m e	S t a n d	R a s s e	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre		
<b>I. Körbezirk.</b>								
1	Zepkowitz	Ernst Krautmann	Gutsbesitzer	Ostfries	schwarzbunt	2	1. 7. 09.	
2		Friedrich Dömel	"	Landvieh	rot	1 1/2	"	
3		Alfred Jochner	"	"	Ostfries	rotbraun	2	"
4		"	"	"	Landvieh	rot	2	"
5		Gustav Witesky	"	"	Ostfries	rotbraun	2	"
6		Berthold Jahn	"	"	Landvieh	rot	1 1/2	"
7		Ernst Siegert	"	"	Ostfries	rotbraun	1 1/2	"
8		"	"	"	Schles. Rotvieh	rot	1 1/2	"
9		August Schiller	"	"	Ostfries	rotbraun	2	"
10		"	"	"	"	"	1 1/2	"
11	Paul Räther	"	"	Oldenburger	schwarzbunt	2 1/2	"	
12	Paul Dösmann	Gasthausbesitzer	"	Glab. Gebirgsa.	rot, Kopf weiß	2 1/2	"	
13	Edolf Hagedorn	Gutsbesitzer	"	Ostfries	rot	2 1/2	"	
14	August Jahn	"	"	"	rotbraun	2	"	
15	Berthold Räther	"	"	Landvieh	rot	2	"	
16	Artur Wengler	"	"	Ostfries	rotbraun	2	"	
17	Richard Vogel	"	"	Landvieh	rotbunt	2	"	
18	Zinkwitz	Paul Hante	"	Ostfries	rot	2	"	
19	"	Heinrich Prause	"	Landvieh	rotbunt	2	"	
20	Alt-Heinrichau	Alfons Klemenz	"	Landvieh	rot	2	"	
21	"	"	"	"	"	1 1/2	"	
22	"	Hermann Martin	"	Landvieh	hellrot	2	"	
23	"	"	"	Ostfries	rotbraun	1 3/4	"	
24	"	"	"	"	"	1 1/4	1. 10. 08. 5. 1. 7. 09.	
25	"	Paul Schindler	Stellenbesitzer	"	"	1 1/2	1. 7. 09.	
26	"	Franz Schindler	"	"	"	1 1/2	"	
27	"	Paul Groffer	"	Landvieh	rot	1 1/4	1. 10. 08. 5. 1. 7. 09.	
28	Korschwitz	Max Siebner	Gasthausbesitzer	Schles. Rotvieh	"	1 1/2	1. 7. 09.	
29	"	Ernst Häbsch	Stellenbesitzer	Landvieh	rotbunt	1 1/2	"	
30	"	Drunh. v. Chappuis	Rittergutsbes.	Ostfries	schwarzbunt	2	"	
31	"	"	"	"	"	1 1/2	"	
32	Rummelwitz	Kulisch	"	"	rotbunt	2	"	
33	"	"	"	"	"	1 1/2	"	
34	Neobschütz	Julius Trautmann	Restgutsbesitzer	Landvieh	"	2	"	
35	"	Julius Stephan	Stellenbesitzer	"	"	2	"	
36	"	Karl Pietsch	"	Ostfries	schwarzbunt	1 1/2	"	
37	"	Wilhelm Reimann	"	"	rotbunt	1 1/2	"	
38	Larchwitz	Julius Grammel	Gutsbesitzer	Landvieh	"	2	"	
39	"	"	"	Ostfries	"	1 1/2	"	
40	"	Max Hanisch	"	Schles. Rotvieh	rot	2	"	
41	"	"	"	Ostfries	rotbunt	1 3/4	"	
42	"	Oswald Wuttke	"	Landvieh	"	2	"	
43	"	"	"	"	"	1 1/2	"	
44	"	Gustav Melzer	Wirtschaftsbes.	Schles. Rotvieh	rot	1 1/2	"	
45	"	"	"	"	"	1 1/4	1. 1. 09. 5. 1. 7. 09.	
46	"	Wilhelm Weber	Gutsbesitzer	Landvieh	"	2	1. 7. 09.	
47	"	"	"	Ostfries	rotbraun	1 1/2	"	
48	"	Max Weber	"	"	"	1 1/2	"	
49	"	"	"	"	"	1 1/2	"	
50	"	Adolf Blagel	Wirtschaftsbes.	Schles. Rotvieh	rot	2	"	
51	"	"	"	Landvieh	"	1 1/4	1. 1. 09. 5. 1. 7. 09.	
52	Witzwitz	Johann Rudolph	Großgrundbes.	Ostfries	rotbunt	2	1. 7. 09.	
53	"	"	"	Landvieh	"	2	"	
54	"	"	"	"	"	1 1/4	1. 1. 09. 5. 1. 7. 09.	
55	"	Alfons Göbel	Gutsbesitzer	"	"	1 3/4	1. 7. 09.	

56	Bilowitz	Josef Robitz	Gutsbesitzer	Landvieh	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.	7.	09.
57			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
58		Bruno Rittner	"	"	grau	2		"	

## 2. Körbezirk.

1	Reumen	Paul Welzel	Gutsbesitzer	Därfrieze	rotbunt	3	30.	6.	09.
2			"	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
3		Emil Rothmann	"	Landvieh	rotbunt	2		"	
4			"	Simmentaler	gelbbunt	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
5		Reinhold Krämer	Gutspächter	Landvieh	rotbunt	2		"	
6	Heingendorf	Dominium		Därfrieze	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
7	Deutsch-Neud.	Dominium		"	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
8		Karl Gebauer	Stellenbesitzer	Landvieh	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
9		Pauline Lbbe	"	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
10	Dobrischau	Dominium		Därfrieze	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
11		"		"	"	2		"	
12	Sacrau	Hermann Nidel	Gasthausbesitzer	"	rot	3		"	
13	Rätzsch	Bruno Tenber	Gutsbesitzer	"	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
14		Joseph Gublich	"	Landvieh	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
15		Dominikus Vogel	Stellenbesitzer	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
16		Anna Rose	Gutebesitzerin	"	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
17	Schönjohndorf	Dominium		Därfrieze	rot	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
18	Poln.-Neudorf	Gustav Werner	"	Landvieh	rotbraun	2		"	
19		Rudolf Hilbich	"	"	rotbunt	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
20		Maria Rirsch	Gastbesitzerin.	"	rot	3		"	
21		Delar Hilbich	Gutsbesitzer	"	rotbunt	2		"	
22		Julius Werner	Stellenbesitzer	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
23	Schildberg	Adolf Zug	Gutsbesitzer	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
24		"	"	Simmentaler	gelbbunt	2		"	
25		Reinhold Klose	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
26		Julius Pietsch	Stellenbesitzer	Landvieh	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
27		"	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
28		Dominium		Därfrieze	rotweiß	2		"	
29	Wiesenthal	Max Göbel	Erbhöflichebes.	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
30		"	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
31		Emil Klein	Gutsbesitzer	Schles. Rotvieh	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
32		Paul Berner	"	Därfrieze	rotbunt	2		"	
33		"	"	Därfrieze Kreuzung	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
34		Reinhold Krämer	"	Landvieh	"	2		"	

## 3. Körbezirk.

1	Besselwitz	Wilhelm Ernst, Großh v. Sachsen		Schles. Rotvieh	rot	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.	7.	09.
2		"		"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
3	Taschenberg	Wilhelm Blaschke	Mühlenbesitzer	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
4	Heinrichau	Josef Deinlich	Stellenbesitzer	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>		"	
5	Neuhof	Anna Kaps	Stellenbesitzerin	Därfrieze	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
6		Paul Stenzel	Stellenbesitzer	Schles. Rotvieh	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
7		Ernstine Neumann	Stellenbesitzerin	"	rot	2		"	

## 4. Körbezirk.

1	Berzdorf	Alfred Wiedemann	Amts-Vorsteher	Niederungsvieh	schwarzbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1.	7.	09.
2		Hermann Krämer	Gutsbesitzer	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
3		"	"	"	rotbunt	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
4		Heinrich Schöke	"	"	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		"	
5	Runern	Heinrich Hirsch	Mühlenbesitzer	Därfrieze	braun	2		"	
6	Galtauf	Reinhold Marschel	Gutsbesitzer	Niederungsvieh	schwarzbunt	2		"	
7		"	"	Holländer	grau	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		"	
8	Mänchhof	Gottlieb Stolz	Stellenbesitzer	Niederungsvieh	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
9	Weigelsdorf	Eduard Friedrich	Wirtschaftsbes.	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
10		Josef Benke	"	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
11		Ernst Würde	Mühlenbesitzer	Höhenvieh	braun	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	
12		Reinhold Vogel	Gutsbesitzer	Niederungsvieh	rotbunt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		"	

13	Beigelsdorf	Josef Großer	Gutsbesitzer	Niederungsvieh	rot	1 1/2	1. 7. 09.
14		August Peter	"	"	rotbunt	1 1/2	"
15		Hermann Buchal	"	Schles. Rotvieh	rot	1 1/2	"
16	Ob.-Runzendorf	Julius Spittler	Wirtschaftsbef.	Niederungsvieh	rotbunt	1 1/4	"
17		Hermann Denke	Gutsbesitzer	"	rot	2	"
18		August Meißner	"	"	"	2 3/4	"
19		"	"	"	rotbunt	1 1/2	"
20	N.-Runzendorf	Hermann Wende	Stellenbesitzer	"	rot	1 1/2	"
21		Heinrich Wöbel	Gutsbesitzer	"	"	2	"
22		"	"	"	"	1 1/2	"
23		Franz Faulhaber	"	"	"	1 1/2	"
24		Albert. Faulhaber	Gutsbesitzerin	"	"	1 1/2	"
25		Paul Spittler	Gutsbesitzer	"	rotbunt	1 3/4	"
26		Josef Wolf	Wirtschaftsbef.	"	rot	1 1/2	"

## 5. Körbezirk.

1	Härwalde	Robert Hentschel	Erbscholtiseibes.	Schles. Rotvieh	rot	2	1. 4. 08. 5. 31. 8. 09
2		"	"	"	"	1 1/2	"
3		Ernst Klink	Gutsbesitzer	"	rotschedig	2	"
4		"	"	"	rot	1 1/2	"
5		"	"	"	rotschedig	1 1/2	"
6		"	"	"	rot	1 1/2	"
7		Eduard Pohl	"	Schles. Landvieh	rot und weiß	2 1/2	"
8		Julius Dierich	"	"	rot	1 1/2	"
9		Hermann Buchal	"	Schles. Rotvieh	"	2	"
10		"	"	"	rotschedig	1 1/4	"
11		Wilhelm Jung	"	"	dunkelrot	2 1/4	"
12		"	"	"	"	2	"
13		Josef Ruprecht	"	Därfriese	rotschedig	1 1/2	"
14		Anna Mißche	Gutsbesitzerin	"	"	2	"
15		"	"	Schles. Rotvieh	rot	1 1/4	"
16		"	"	"	"	1 1/4	"
17	Schlaufe	Heinrich Rynast	Gutsbesitzer	Schles. Kreuzung	rotschedig	1 1/2	"
18		Wilhelm Sturm	"	"	rot	2 1/2	"
19		Paul Schneider	"	Därfriese	"	1 3/4	"
20		"	"	"	rot mit Blässe	1 1/2	"
21		Hermann Rynast	"	Schles. Rotvieh	rotschedig	2 1/2	"
22		"	"	"	rot	1 1/2	"
23		Ernst Jahn	"	Därfriese	"	1 3/4	"
24		"	"	"	rotschedig	1 1/4	"
25		Reinhold Wanke	"	"	rot	2	"
26		"	"	"	"	1 1/2	"
27	Olbersdorf	Reinhold Händler	"	"	"	2	"
28		Heinrich Jenke	"	"	"	2 1/2	"
29		"	"	"	"	1 1/2	"
30		Max Gabriel	"	Schles. Rotvieh	"	1 1/2	"
31		Friedrika Alose	Gutsbesitzerin	"	rot mit weißer Stern	2 1/2	"
32		"	"	"	rot	1 1/2	"
33		"	"	"	rotschedig	1 1/2	"
34		Karl Schöfer	Gutsbesitzer	"	rot	1 1/2	"
35		Alfred Wanke	"	Därfriese	schwarzweiß	1 3/4	"
36	Frömsdorf	Pauline Gimbal	Gutsbesitzerin	Schles. Rotvieh	rotschedig	2 1/2	"
37		"	"	"	rot	1 1/2	"
38		Max Dite	Gutsbesitzer	"	rot mit Blässe	1 1/2	"
39		Adolf Welzel	"	"	rot	2	"
40		"	"	"	rotbraun	1 1/2	"
41		"	"	"	rot mit Stern	1 1/2	"
42		"	"	"	"	1 1/4	"
43		Paul Neumann I	"	"	rot	2	"
44		"	"	"	"	1 1/2	"
45		"	"	"	"	1 1/4	"
46		Westf. Fuhrmann	"	Döbenburger	"	2	"
47		"	"	"	schwarzweiß	1 1/2	"

48	Frömsdorf	Bittner	Gutbesitzer	Ostrieße	rot	2	1.4.08. 5. 31.8.08.
49		Paul Neumann II	"	Oldenburger	schwarzweiß	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
50			"	Schles. Rotvieh	dunkelrot	2	"
51		Fedor "Pischel	"	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
52			"	"	hellrot	2	"
53		Josef Sappelt	"	"	rotschädig	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
54		Otto Cimbäl	Landes-	"	rot	2	"
55		"	Defonomie-Rat	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
56		"	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
57	Kreikau	Wilhelm "Englisch	Gutbesitzer	Ostrieße	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
58			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
59		Bruno "Böhm	"	Simmentaler	rotbunt	3	"
60		Josef Seisfert	"	Ostrieße	rot	2	"
61		Josef Ender	"	Schles. Rotvieh	"	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
62	Poln.-Peterwitz	Bruno Jung	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
63		Josef Schönwälder	"	Oldenburger	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
64		Paul Besche	"	"	blaugrot	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
65		"	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
66	Belmsdorf	Heinrich Welzel	"	Wilsnermarsch	rot und weiß	2	"
67		Robert Welzel	"	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
68		"	"	Ostrieße	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
69		Amand Becke	Restgutbesitzer	Schles. Rotvieh	rotbraun	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
70		Beata Bartsch	Gutbesitzerin	Ostrieße	rot und weiß	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
71		Josef Welzel	Gutbesitzer	Schles. Rotvieh	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"

## 6. Körbezirk.

1	Münsterberg	Hermann Puff	Stellenbesitzer	Schl. Landr.-Rzgg.	hellrot ohne Abzeichen	2	31. 3. 09.
2		Carl Lindner	Wirtschaftsbef.	"	rot und weißschädig	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
3			"	"	"	2	"
4		Paul Winkler	"	"	weiß mit w. r. Fleck	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
5		Carl Wende	"	"	rot mit Blässe	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
6			"	"	rotschädig	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
7		Robert Rentwich	"	"	fahlrot mit w. Kopf	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
8		Adolf Mogwitz	"	"	rotschädig mit Blässe	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
9	Eichau	Robert Tobias	Gutbesitzer	"	rotsch. m. w. Rückenstr.	1	"
10			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
11		Franz Faulhaber	Restgutbesitzer	"	fahl ohne Abzeichen	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	"
12		Joseph Heinz	Wirtschaftsbef.	"	r. m. w. R. e. N. u. A. w. S.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
13		Franz Reich	"	"	rotsch. m. w. Rückenst.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
14	Groß-Rossen	Fr. Haunschild	Gutbesitzer	Schl. Landr.-Rzgg.	rot und weißschädig	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
15		Adolf Besche	"	Ostrieße	rotschädig	3	"
16			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
17		Ottillie Simmert	Gutbesitzerin	"	dunkelbraun	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
18			"	Holländer	schwarz und weiß	2	"
19		W. Haase	Gutbesitzer	Ostrieße	rotbunt	3	"
20		Josef Raschel	"	"	"	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
21		A. Haunschild	"	Schl. Landr.-Rzgg.	rotb. m. w. Rückenstr.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
22			"	"	rot mit wenig weiß	2	"
23		Weidlich	"	"	dunkelrot ohne Abzeich.	2	"
24			"	"	rot ohne Abzeichen	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	"
25	Neualtmannsd.	Paul Rolled	"	"	schwarz und weiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
26			"	Wilsnerm.-Rzgg.	rotschädig	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
27		Wilhelm Krenser	"	Ostrieße	schwarz und weiß	2	"
28		Oswald Kirsch	"	Ostf.-Kreuzung	rot und wenig weiß	2	"
29		Reinh. Buchmann	"	Schl. Landr.-Rzgg.	rot mit wenig weiß	2	"
30		Alfons Haunschild	"	"	rotschädig	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
31	Zeipe	Hermann Regwer	"	Ostf.-Kreuzung	rot	2	"
32			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
33		Paul Drescher	"	Ostrieße	"	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
34		Conrad Venke	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
35		Josef Siegert	"	"	hellrot	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	"

36	Leipe	Josef Siebert	Gutsbesitzer	Ostf.-Kreuzung	rot mit wenig weiß	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	31. 3. 09.
37	Reinbörstel	Hermann Wilhelm	Wasthofbesitzer	Oldenburger	schwarzb. m. w. Kopf	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
38				Holländer	schwarz und weiß	1	1.10.08.5.31.3.09.
39		Ernst Geisler	Stellenbesitzer	Ostf.-Kreuzung	rot und weißschedig	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	31. 3. 09.
40				Holländer	schwarz m. w. weiß	1	1.11.08.5.31.3.09.
41		Reinhold Garbsch	Mühlbesitzer	Holl. Kreuzung	schwarz und weiß	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	31. 3. 09.
42				Holländer	schwarzschedig	1	1.11.08.5.31.3.09.
43	Bernsdorf	Wilhelm Probst	Gutsbesitzer	"	silbergrau m. w. weiß	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	31. 3. 09.
44				"	grau	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
45		Anna Barthel	Gutsbesitzerin	Ostf.-Kreuzung	rot ohne Abzeichen	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
46		"	"	Schl. Landr.-Kreuzg.	rotschedig	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"

## 7. Körbezirk.

1	Hertzwigswalde	Max Sahn	Bauergutsbes.	Landrasse	rot	2	1. 7. 08. 5. 1. 7. 09.
2		Josef Moschner	"	"	rotweiß	2	"
3		Josef Wagner	"	Ostfrieze	rot	2	"
4		Paul Ruschel	"	"	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
5			"	Landrasse	rotweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
6		Paul Theinert	"	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
7		Gustav Seipelt	"	"	rot mit weißem Kopf	2	"
8		Alfons Webermann	"	"	rot	2	"
9		Adolf Jung	"	"	rot	2	"
10		Josef Ritsch	"	"	rot	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
11		Adam Krause	"	"	rot mit Blässe	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
12		Robert Pelz	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
13			"	"	rot	3	"
14		Adam Krause	"	"	rot mit Blässe	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
15		Alfons Webermann	"	Holländer	schwarzweiß	2	"
16		Johann Helmman	"	Schl. Landvieh	fahlrot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
17	Bärdorf	Oswald Müller	"	Landrasse	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
18			"	"	gelbrot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
19		Josef Wagner	"	"	rotschedig	2	"
20			"	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
21		Paul Haunschild	Stellenbesitzer	"	"	2	"
22		Josef Faulhaber	"	"	rotschedig	2	"
23		Robert Anders	Bauergutsbes.	"	braun	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
24			"	"	braun	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1.10.08.5.1.7.09.
25		Hermann Förster	Stellenbesitzer	"	rotweiß	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1. 7. 08. 5. 1. 7. 09.
26			"	"	rotschedig	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1.10.08.5.1.7.09.
27	Bruckheine	Reinhold Groß	Wirtschaftsbes.	"	rot	2	1. 7. 08. 5. 1. 7. 09.
28		Josef Rosenberger	Stellenbesitzer	"	rotweiß	2	"
29		Anna Frenzel	Bauergutsbes.	"	rotschedig	3	"
30			"	"	rot mit weißer Stern	2	"
31			"	Oldenburger	schwarz mit Stern	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
32	Ober-Pomdorf	Reinh. Blümel	Stellenbesitzer	Landrasse	rotweiß	2	"
33		Alfred Teuber	Bauergutsbes.	Oldenburger	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"
34		Reinhold Opitz	Gutsbesitzer	Ostfrieze	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
35		Josef Bittel	Bauergutsbes.	Oldenburger	schwarzweiß	2	"
36		Karl Klink	"	Landrasse	rotweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
37		Paul Bleiswitz	"	Oldenburger	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"

## 8. Körbezirk.

1	Biebenau	Karl Schubert	Gutsbesitzer	Holländer	schwarzweiß	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	31. 3. 09.
2		"	"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
3		"	"	Ostfrieze	"	2	"
4		Hermann Schön	Bauergutsbes.	Rot.-Kreuzung	rot und weiß	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
5			"	"	"	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
6		August Brach	"	Holl. Kreuzung	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
7			"	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.10.08.5.31.3.09.
8		Josef Malich	"	Rot.-Kreuzung	rot	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	31. 3. 09.
9		Richard Fritmel	"	Ostf.-Kreuzung	schwarzweiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
10		August Rüdke	"	Landr.-Kreuzung	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"

11	Neuhaus	Berthold Seipelt	Bauergutsbes.	Rotw.-Kreuzung	rot	2	31. 3. 09.
12		Max Schleicher	"	Holl. Kreuzung	schwarzweiß	2	"
13		Wilhelm Winkler	"	Landvieh	rot und weiß	3	"
14		Max Schleicher	"	Landw.-Kreuzung	rot	3	"
15	Nied.-Pomadorf	Ernst Klose	Stellenbesitzer	"	weiß und gelb	2 1/2	"
16		Josef Pely	Mühlenbesitzer	"	rot	2 1/2	"
17			"	Holl. Kreuzung	grauschädig	1 1/2	"
18	Herbedorf	Josef Schneider	Bauergutsbes.	Landw.-Kreuzung	rotschädig	1 1/2	"
19			"	"	"	2	"
20		Anna Pompe	Stellenbesitzerin	"	weiß	1 1/2	"
21		Emanuel Zug	Bauergutsbes.	Landw.-Kreuzung	schwarzscheidig	1 1/2	"
22	Gollendorf	Paul Dartsch	"	Schles. Rotw.-Kreuzg.	rot	1 1/2	"
23			"	"	"	3	"
24		Paul Tschiersch	Stellenbesitzer	"	"	2	"

[IV. 170.] Ich mache besonders auf die Strafbestimmungen im § 16 der Bullenordnung vom 4. April 1898 (Kreisblatt Stück 19 und 45) aufmerksam, wonach das Decken fremder Räder und Reiben durch einen ungelörten Bullen verboten ist.

Die Herren Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie Gendarmeriewachtmeister des Kreises haben die Beachtung der vorstehend bezeichneten Bestimmungen zu überwachen, die Herren Gemeinde-Vorsteher auch für orts-Abliche Bekanntmachung zu sorgen.  
Münsterberg, den 7. September 1908.

### Bekanntmachung über die Rekruten-Einstellung 1908.

Die Einberufung der Rekruten zum Dienst mit der Waffe erfolgt in diesem Jahre bei den Kavallerie-Regimentern, der reitenden Artillerie und dem Train-Bataillon Nr. 6 am **3. Oktober**, bei den Infanterie-Regimentern 10, 11, 23, 38, 156, 157 und der I. (fahr.) Abteilung, Feldartillerie-Regiments Nr. 42 am **7. Oktober**, bei den Infanterie-Regimentern Nr. 22, 51, 62, 63, dem Jäger-Bataillon Nr. 6, den Feldartillerie-Regimentern Nr. 6, 21, 57, dem Fußartillerie-Regiment Nr. 6 und dem Pionier-Bataillon Nr. 6 am **8. Oktober d. Js.**

Die im Bezirk des 6. Armeekorps ausgehobenen und für Truppenteile desselben Korps bestimmten Rekruten, sowie sämtliche Mehrjährig-Freiwillige haben von ihrem Wohnorte aus unmittelbar zu ihren Truppenteilen zu fahren.

Die Rekruten, welche für das 5. Armeekorps bestimmt sind, werden am 8. Oktober von hier im Transport zu ihren Truppenteilen befördert.

Die betreffenden Rekruten und Freiwilligen werden Ende September oder Anfang Oktober d. Js. einen Bestellungsbefehl erhalten, auf dem vermerkt sein wird, wieviel Marschgeld und Fahrgeld ihnen zufließt. Diese Beträge sind bei der Ortsbehörde oder Kammereikasse abzuheben.

**Die in Münsterberg wohnhaften Rekruten erhalten ihre Marschgelder pp. beim Bezirkskommando.**

Auf dem Bestellungsbefehl wird ferner angegeben sein, wann sich die Betreffenden beim Truppenteil zu melden und ob sie die Fahrt mit einem Sonderzuge anzutreten haben.

**Die auf dem Bestellungsbefehl angegebene Zeit ist unbedingt inne zu halten.**

Auf dem Bahnhofe löst sich jeder Rekrut unter Vorzeigen des Bestellungsbefehls eine Militärfahrtkarte. Den Betrag hierfür hat er vorher von der Ortsbehörde erhalten. Die Fahrtkarte ist spätestens eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges zu lösen.

Den Polizei- und Sicherheitsbeamten auf den Bahnhöfen haben die Rekruten auf etwaige Befehle unbedingt Folge zu leisten.

Können Rekruten ihren Bestellungsbefehl wegen **Marschunfähigkeit** infolge Krankheit nicht befolgen, so haben sie durch Vermittelung der Ortsbehörde ein polizeilich beglaubigtes ärztliches Attest dem Bezirkskommando einzusenden.

Sind sie trotz der Erkrankung marschfähig, so haben sie sich spätestens am Tage vor der Einstellung zur ärztlichen Untersuchung beim Bezirkskommando zu melden.

Nach der Aushebung etwa eingetretene Gebrechen, wie z. B. Verlust eines Gliedes, schwerer Knochenbruch etc. sind dem Kommando **sofort** zu melden.

Sollten Rekruten noch Strafen zu verbüßen haben oder unter Anklage stehen, so haben sie dies ebenfalls sofort dem Bezirkskommando zu melden.

**Wer dem Bestellungsbefehl nicht pünktlich Folge leistet, wird nach den Militärgesetzen bestraft.**

### Bezirkskommando Münsterberg.

[M. 8487.] Vorstehendes bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Ortsbehörden des Kreises mit dem Ersuchen, die in ihren Bezirken wohnhaften Rekruten eingehend zu belehren.

Wegen Zahlung der Marschgebühren nehme ich auf die im Kreisblatt für 1907 — S. 182 — veröffentlichten Bestimmungen Bezug.  
Münsterberg, den 11. September 1908.

[9958.] Da die **asiatische Cholera** in Rußland weitere Ausdehnung annimmt, erscheint es geboten, **Choleraverdächtigen Erkrankungen**, namentlich bei Personen, welche aus Rußland kürzlich zugereist sind, besondere Aufmerksamkeit angedeihen zu lassen und negebensfalls unverzüglich die bakteriologische Untersuchung zu veranlassen, welche in Gemäßheit des § 16, P. A. 2 der Anweisung des Bundesrats zur Bekämpfung der Cholera vom 28. Januar 1904 nebst den dazu erlassenen preussischen Ausführungsvorschriften vom 12. September 1904 durch das **Hygienische Universitäts-Institut** in Breslau, also nicht durch die Medizinal-Untersuchungsstelle bei der königlichen Regierung, auszuführen ist.

Die hiesige Polizeiverwaltung und die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, vorkommendenfalls von Choleraverdächtigen Erkrankungen unverzüglich dem Herrn Kreisarzt und mir Anzeige zu erstatten.

Münsterberg, den 14. September 1908.

[9502.] Die Freiwillige Feuerwehr in Kunern ist gemäß § 25 Abs. 4 der Polizeiverordnung, betreffend die Regelung des Feuerlöschwesens in der Provinz Schlesien vom 4. September 1906 — Amtsblatt 1906 S. 345 — als Schutzwehr im Sinne des § 113 Abs. 3 Reichsstrafgesetzbuchs anerkannt worden, was ich hiermit veröffentliche.

Münsterberg, den 8. September 1908.

### Betrifft die Einrichtung und den Betrieb der Bäckereien.

[9844.] Nachdem am 1. Juli d. Js. die den obigen Gegenstand betreffende Polizeiverordnung vom 23. Oktober 1907 (Kr.-Bl. S. 221/3) in Kraft getreten ist, ersuche ich die Herren Amtsvorsteher des Kreises, eine genaue Revision sämtlicher Bäckereiarräume auf die Uebereinstimmung des Betriebes mit den Bestimmungen in den einzelnen Paragraphen der Polizeiverordnung vorzunehmen und für die Abstellung vorgefundener Uebelstände oder Verstöße Sorge zu tragen.

Falls die Abstellung der vorgefundener Mängel nicht baldigst erfolgt, in welcher Beziehung die Betriebsleiter zunächst ausnahmsweise zu verwarnen sind, ersuche ich, letztere polizeilich zu bestrafen.

Hierüber sehe ich einem Berichte binnen 8 Wochen entgegen. Münsterberg, den 14. September 1908.

[9841.] In Stück Nr. 16 des Ministerialblattes der Handels- und Gewerbeverwaltung für 1908 (Seite 305/307) ist der Ministerial-Erlaß vom 12. Juli 1908 zur Ausführung der **Novelle zur Gewerbeordnung vom 30. Mai 1908** (R.-G.-Bl. S. 356) veröffentlicht, worauf ich Interessenten hiermit aufmerksam mache.

Münsterberg, den 12. September 1908.

[9930.] Unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 7. April 1902 (Seite 78) ersuche ich die hiesige Polizeiverwaltung, sowie die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises, die **Nachweisung über den Abgang einheimischer Arbeiter durch Zuchfängerei und Auswanderung, sowie über den Zugang russisch- und galizisch-polnischer Arbeiter für das 3. Vierteljahr 1908** nach dem im Kreisblatt für 1892 S. 120 vorgeschriebenen Formulare, welches in der Troedel'schen Buchdruckerei hier selbst vorrätig gehalten wird, bestimmt bis zum **2. Oktober 1908** einzureichen oder Fehlanzeigen zu erstatten.

Meine Kreisblattverfügung vom 10. Oktober 1904 S. 166 ist hierbei zu beachten.

Münsterberg, den 15. September 1908.

[9808.] Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises erhalten mit vorliegendem Kreisblatt je einen Abdruck des von dem Vorstände der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien an die landwirtschaftlichen Kreiscommissionen und Vereine ihres Bezirkes gerichteten Rundschreibens vom 20. v. Mts., betreffend die am 15. und 16. Oktober cc. in Breslau stattfindende Ausstellung und Auktion von Zuchtvieh mit dem Ersuchen, den Inhalt dieses Schreibens der landwirtschaftsbetreibenden Bevölkerung zur Kenntnis zu bringen.

Münsterberg, den 10. September 1908.

[9916.] Der **Notlauf** unter den Schweinen des Stellenbesizers Heinrich Stiller in Reumen ist **erloschen**.

Münsterberg, den 12. September 1908.

Der Landrat. Dr. Richter.

**Sämtliche in die Ohle ragenden Sträucher und Aeste** sind in dem zum **Polizeibezirk Münsterberg** gelegenen Teile der Ohle bis zum **20. September 1908** gründlich zu entfernen.

Gegen diejenigen, die der vorstehenden Aufforderung gar nicht oder nur teilweise nachgekommen sind, wird dann mit Strafen vorgegangen werden.

Münsterberg, den 6. September 1908.

**Die Polizeiverwaltung.**

Der von dem Deutschen Verein für ländliche Wohlfahrt- und Heimatpflege herausgegebene

## Dorf-Kalender

von Sohney für 1909, mit dessen Herausgabe dem Bedärfnis nach einem aus dem gesunden Geiste unserer Landbevölkerung herausentstandenen echten Dorf-Kalender entsprochen wird, ist in den Buchhandlungen von **Blümm und Troedel** hier erhältlich.

**Preis 50 Pfg.**